



PRESSEMITTEILUNG

„1933. Wie hat das alles angefangen?“ Stop-Motion-Film-Projekt für Jugendliche ab 14 Jahren in der Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin

Die Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin veranstaltet in Kooperation mit Held:innen-Werkstatt Wittenberg e.V. und Workshop-pen.de ein mehrtägiges Workshop-Angebot an drei Terminen im August und September. Ziel ist die Gestaltung eines Stop-Motion-Filmes über die Einrichtung des KZ Lichtenburg im Jahr 1933. Es werden noch interessierte und kreative Teilnehmende gesucht.

Vor 90 Jahren, im Juni 1933, eröffneten die Nationalsozialisten im Renaissanceschloss Lichtenburg – inmitten der Kleinstadt Prettin – unter den Augen der Öffentlichkeit ein Konzentrationslager für männliche Gefangene.

Warum entstand ausgerechnet in Prettin ein KZ? Wer hat damals etwas darüber gewusst? Welche Rolle spielte die Presse dabei? Aus welchen Gründen wurden Menschen überhaupt im Nationalsozialismus verfolgt? Und welche gesellschaftlichen Vor-/Zeichen der Diskriminierung gab es? „Das alles sind wichtige Fragen, die wir zusammen mit den teilnehmenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen recherchieren werden, um sie dann filmisch zu beantworten“, erläutert Gedenkstättenleiterin Melanie Engler die Idee des Projekts.

Yvonne Standke-Schramm vom Wittenberger Verein Held:innen-Werkstatt ergänzt dazu: „Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, selbst Regie zu führen und ihren eigenen Stop-Motion-Film zu gestalten. Dabei sind wir mit fachkundiger Expertise an ihrer Seite und helfen sowohl beim Storytelling als auch bei der Suche nach den passenden Stilmitteln. Zum Schluss entscheiden aber die Teilnehmenden selbst, was sie

Magdeburg, 20. Juli 2023

Ansprechpartner:

Matthias Ohms

matthias.ohms@erinnern.org

Tel: 0391 244 55 924

Fax: 0391 244 55 998

www.erinnern.org



erzählen wollen und wie die Einzelbilder dann zu einem Stop-Motion-Film zusammengesetzt werden.“

Das mehrtägige Workshop-Angebot findet an drei Terminen statt:

- 26. August 2023: Exkursion in die Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin
- 8. bis 10. September 2023: Entwicklung der Story und Filmaufnahmen in Prettin
- 16. bis 17. September 2023: Finale Filmproduktion in Wittenberg.

Das gesamte Angebot ist inklusive Übernachtungen, Verpflegung und Busshuttle von Wittenberg nach Prettin und zurück kostenfrei. Anmeldungen sind **bis zum 13. August** entweder telefonisch oder per Mail möglich.

Für Rückfragen stehen Melanie Engler und Lisa Lindenau zur Verfügung:
Telefon: 035386 60 99 75, Mail: info-lichtenburg@erinnern.org.

Der Stop-Motion-Workshop findet im Begleitprogramm zur Wanderausstellung „Auftakt des Terrors. Frühe Konzentrationslager im Nationalsozialismus“ statt und wird durch das Land Sachsen-Anhalt gefördert.

Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin

Prettiner Landstraße 4
06925 Annaburg / OT Prettin

Tel: 035386 / 60 99 75

Fax: 035386 / 60 99 77

Mail: info-lichtenburg@erinnern.org

Web: www.erinnern.org

Facebook: [GedenkstaetteLichtenburg](https://www.facebook.com/GedenkstaetteLichtenburg)

Instagram: [gedenkstaette_lichtenburg](https://www.instagram.com/gedenkstaette_lichtenburg)

Öffnungszeiten

Dienstag bis Donnerstag 09:00 - 15:30 Uhr

Freitag 09:00 - 13:00 Uhr

Jeden letzten Sonntag im Monat 13:00 - 17:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung